

Anbautelegramm: Blaue Süßlupine – für mittlere Standorte!

- + hohe Proteingehalte
- + hohe Trockenheitstoleranz
- + einfacher Drusch
- + gute Vermarktbarkeit
- + Antracnose-Toleranz

- geringes Ertragspotenzial
- Impfen
- wenig Pflanzenschutzmittel
zugelassen
- Vogelfraß
- Verunkrautung



Quelle: H. Brockerhoff, 2005, LWK NRW, ergänzt

Anbautelegramm - blaue Süßlupine

Anbautelegramm	Lupine [<i>Lupinus angustifolius</i>]
Boden	Leichtere und mittlere Böden. Trockenheitstoleranter als Ackerbohne und Erbse. Auf tendenziell sauren Standorte zu Hause (pH-Werte von 5,0 – 6,5); auf zu hohe pH-Werte kann die Lupine mit Wachstumsdepressionen reagieren.
Fruchtfolge	Keine Leguminosen als Vorfrucht. Am besten nach Getreide. Geringe N _{min} -Gehalte sind von Vorteil, da die Lupine durch die Symbiose mit Wurzelknöllchen selber Luftstickstoff bindet. Anbaupausen von 4 - 5 Jahren sollten eingehalten werden.
Saatzeit	Mitte März bis Anfang April. Gute Aussaatbedingungen sind wichtiger als ein früher Aussaattermin.
Saattiefe	2 – 4 cm; bei Problemen mit Vogelfraß 4 cm.
Aussaatmenge	Je nach Tausendkornmasse können die Aussaatmengen zwischen 120 kg – 170 kg /ha variieren. Zielgröße Pflanzen/m ² sind zwischen 90 – 100 ¹ bzw. 110 - 125 ² .
Impfung	Wichtig ist eine Impfung des Saatgutes!!!

¹ Verzweigungstyp; ² endständiger Typ

Anbautelegramm – blaue Süßlupine

Anbautelegramm	Lupine [<i>Lupinus angustifolius</i>]
Aussaatechnik	Konventionelle Drilltechnik mit normalen Reihenabstand. Im Ökologischen Landbau je nach Form der Beikrautregulierung auch weitere Reihenabstände.
Nährstoffbedarf bei Ertrag von 45 dt/ ha; Versorgungsstufe C	N: keine Düngung, da N-Fixierung über Würzelknöllchensymbiose P ₂ O ₅ : 50 kg/ ha (nur in Versorgungsstufe A + B nötig) K ₂ O: 130 kg/ ha MgO: 25 kg/ ha pH: 5,0 – 6,5
Beikrautregulierung	Ökologisch: Striegeln, Hacken Konventionell: Stomp aqua + Boxer, Gardo Gold (beide im Voraufbau)
Krankheiten/ Schädlinge	Krankheiten: Antracnose (samenbürtig) Schädlinge: Schnecken, Vogelfraß
Ernte	je nach Region ab Mitte Juli bis Mitte August
Ertragserwartung	20 – 50 dt/ ha
Sorten	Arabella ¹ , Borlu ¹ , Sonet ² , Boruta ² , Boregine ² ,...

¹ Verzweigungstyp; ² endständiger Typ